

Verweigerung der Versetzung - was würdet ihr tun?

Beitrag von „Micky“ vom 3. Dezember 2010 15:50

Ich möchte die Schule wechseln und bin noch in Elternzeit (bis März 2012, wenn ich will).

Da meine Eltern, die mein Kind betreuen, demnächst umziehen, möchte ich an eine Schule dort versetzt werden. Es kommt eine in Frage, an der ich auch schon mal unterrichtet habe (Geld statt Stellen, schon ein paar Jahre her) und die wollen mich. Zudem schicken die 9 (!) Kollegen in Pension und brauchen dringend Lehrer.

Z.Zt. unterrichte ich 18 Stunden, davon fallen mit dem Ende des Schuljahres alle bis auf zwei Kurse (noch 8 Stunden) weg.

Nun wollen Schul- und Abteilungsleitung mich natürlich nicht gehen lassen - ich habe zwei Mangelfächer und sie bekommen diese 8 Stunden nicht besetzt, obwohl die Schule einen Überhang von 7 Stellen hat.

Ich bin stinksauer - die wollen mich das nächste Jahr wohl noch halten, damit sie diese 8 Stunden abgedeckt bekommen und dann weiß ich natürlich nicht, ob meine Stelle an der anderen Schule weg ist.

Ich könnte das nächste Jahr auch noch ein Elternjahr zuhause machen, aber dann wird es echt knapp mit dem Geld - wir haben gerade ein Haus gekauft.

Ich würde so gerne wechseln und ich weiß nicht, woran ich bin - nach Gesprächen vermute ich nun, dass die sich sicher sind, dass ich die 8 Stunden mache, wenn sie mich nicht gehen lassen. Oder sie sind sich der Tragweite ihrer Entscheidung nicht bewusst und würden dann ziemlich blöd gucken, wenn ich die 8 Stunden tatsächlich nicht machen würde.

In mir staut sich gerade eine heillose Wut auf - ich bin an dieser Schule noch nie glücklich gewesen und gut behandelt worden - da können die mir doch jetzt den Gefallen tun, mich gehen zu lassen.

Was würdet ihr tun? Habe ich da noch irgendwelche anderen Möglichkeiten?